

89. Sitzung des Fakultätsrates der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät, 16.03.2022, per Videokonferenz

Hochschullehrer_innen	<i>Prof. Christian Kassung, Prof. Silvia von Steinsdorff, Prof. Silvia Kutscher (NR), Prof. Susanne Gehrmann, Prof. Eva Ehninger, Prof. Sven Jennessen (NR), Prof. Marcelo Caruso, Prof. Sebastian Braun</i>
Erweiterter Fakultätsrat	<i>Prof. Michael Wahl, Prof. Susanne Muth (ab TOP 2), Prof. Georg Tafner (bis TOP 3), Prof. Aiga von Hippel, Prof. Matthias Alke (bis TOP 3), Prof. Ulrike Burrmann (bis TOP 4), Prof. Petra Anders (bis TOP 3)</i>
Wissenschaftliche Mitarbeiter_innen	<i>Dr. Sarah Dornhof, Dr. Franziska Wehner, Dr. Vincent August</i>
Mitarbeiter_innen für Technik, Service und Verwaltung	<i>Jürgen Haunss, Christine Schneider</i>
Studierende	<i>Vanessa Reisch</i>
Frauenbeauftragte	<i>PD Dr. Annette Dorgerloh</i>
Fakultätsverwaltung	<i>Anna Blankenhorn (bis TOP 9), Dr. Patrick Ressler, Eva-Maria Voigt, Katharina Haß, Sarah Affenzeller</i>
Gäste	<i>Dr. Claudia Kulmus, Laura Seidel</i>
Entschuldigt	<i>Prof. Claudia Becker, Dr. Gabriele Jähnert, Prof. Iris Därmann, Prof. Michael Mann</i>

Organisation und Protokoll: Sarah Affenzeller

Tagesordnung

I erweiterter Fakultätsrat / öffentlich

1. Bestätigung der Tagesordnung des erweiterten Fakultätsrates
2. Habilitationsverfahren Dr. Marion Fleige: Öffentlicher Vortrag mit wissenschaftlichem Fachgespräch zum Thema „Das Lernen über die Lebensspanne und die Diskussion um Zusammengehörigkeit und Differenz der allgemeinen und der beruflichen Bildung“

II erweiterter Fakultätsrat / nichtöffentlich

3. Habilitationsverfahren Dr. Marion Fleige: Zuerkennung der Lehrbefähigung im Fach Erziehungswissenschaft
4. W1-Professur für Digitales Wissensmanagement in Studium und Lehre: Beschluss über die Zwischenevaluation (Vorlage 26/2022)
5. Verschiedenes

III Fakultätsrat / öffentlich

6. Bestätigung der Tagesordnung des Fakultätsrates
7. Bestätigung des öffentlichen Teils des Protokolls der 88. Sitzung
8. Berichte
9. Beschluss über das Budget für 2022 (Vorlage 27/2022)
10. Zwischenevaluation W1 TT W3 für Internationale Politik: Eröffnung des Verfahrens und Einsetzung der Evaluationskommission (Vorlage 28/2022)
11. Bestätigung Eilentscheid (Vorlage 29/2022)
12. Nachbenennung eines Mitglieds in der Kommission für Lehre und Studium der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät (Vorlage 30/2022)
13. Verschiedenes

IV Fakultätsrat / nichtöffentlich

14. Bestätigung des nichtöffentlichen Teils des Protokolls der 88. Sitzung
15. Antrag auf Deputatsreduktion aus dem Institut für Erziehungswissenschaften (Vorlage 31/2022)
16. Antrag auf Zuerkennung des Promotionsrechts für Promotionen im Rahmen der BGSS aus dem WZB (Vorlage 32/2022)
17. Antrag auf Zweitmitgliedschaft am ZtG aus dem Institut für Sozialwissenschaften (Vorlage 33/2022)
18. Antrag auf Zweitmitgliedschaft am ZtG aus dem Institut für Asien- und Afrikawissenschaften (Vorlage 34/2022)
19. Anträge auf Berechtigung zur selbstständigen Lehre aus dem Institut für Sozialwissenschaften (Vorlage 35/2022)
20. Antrag auf Berechtigung zur Selbstständigen Lehre am Institut für Erziehungswissenschaften (Vorlage 36/2022)
21. Verschiedenes

I erweiterter Fakultätsrat / öffentlich

TOP 01 Bestätigung der Tagesordnung des erweiterten Fakultätsrates

Die Tagesordnung des erweiterten Fakultätsrates wird einstimmig bestätigt.

TOP 02 Habilitationsverfahren Dr. Marion Fleige: Öffentlicher Vortrag mit wissenschaftlichem Fachgespräch zum Thema „Das Lernen über die Lebensspanne und die Diskussion um Zusammengehörigkeit und Differenz der allgemeinen und der beruflichen Bildung“

Der Dekan begrüßt Dr. Marion Fleige zum letzten Teil ihres Habilitationsverfahrens. Er begrüßt auch die Mitglieder der Habilitationskommission und bittet ihre Vorsitzende, Frau Prof. Dr. Aiga von Hippel, Frau Fleige vorzustellen.

Der öffentliche Vortrag und das wissenschaftliche Fachgespräch finden gemäß § 12 Habilitationsordnung der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät statt.

IV Fakultätsrat / öffentlich

TOP 06 Bestätigung der Tagesordnung des Fakultätsrates

Die Tagesordnung des Fakultätsrates wird einstimmig bestätigt.

TOP 07 Bestätigung des öffentlichen Teils des Protokolls der 88. Sitzung

Der öffentliche Teil des Protokolls wird mit 11 : 0 : 1 Stimmen bestätigt.

TOP 08 Berichte

Bericht des Dekans

Von der Abteilung Internationales sowie der Universitätsleitung sind eine ganze Reihe von Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine gestartet worden. 1. Verurteilung des Angriffs als öffentliche Mitteilung der HU mit anschließender Veranstaltung am 4.3. mit etwa 400 Teilnehmer*innen; 2. konkrete Unterstützung der 200 ukrainischen Studierenden an der HU durch Beratung, psychologische Unterstützung, Spendensammlungen, Nothilfefond in Zusammenarbeit mit anderen Universitäten in Planung, weitere spezielle Förderprogramme sowie Unterstützung in der Wohnungssuche; 3. Kooperationen mit russischen Partnern ruhen bis auf weiteres, wobei zwischen Institutionen und Personen unterschieden wird; 4. Einrichtung einer eigenen Website (<https://www.hu-berlin.de/de/pr/themen/humboldt-universitaet-stands-with-ukraine-1>), Taskforce, Funktionsadresse zur Optimierung der Kommunikation.

Die Senatorin Frau Grote hat entschieden, die Hochschulvertragsverhandlungen um ein Jahr zu verschieben. Als Gründe wurden vor allem der zu knappe Zeitraum für vernünftige Verhandlungen, Pandemie und Krieg als überlagernde Hindernisse sowie der Leitungswechsel in der Senatsbehörde und manchen Hochschulen angeführt. Zudem verlange das Abgeordnetenhaus eine ‚ordentliche‘ Evaluierung der leistungsorientierten Hochschulfinanzierung. Rahmenbedingungen für die Verhandlungen sind: Aufwuchs 3,5 % über alles und eine ‚angemessene‘ Reaktion auf kurzfristige Bedarfe. Hierzu werden jedoch nicht die Kosten der BerLHG-Novelle gezahlt. Bei den bisherigen Leistungskomponenten würde die Pandemiesituation berücksichtigt werden. Wie im nächsten Jahr der jetzige Vertrag weitergeführt wird, muss trotzdem noch verhandelt werden. Die Senatorin werde zeitnah zu Gespräche einladen, so dass die Inhalte der Verlängerung bis zur Sommerpause geklärt sein sollten. Im Herbst wolle man dann in die Vorbereitung der neuen Hochschulvertragsverhandlungen eintreten.

Den Hochschulen sind mit extrem kurzfristiger Rückmeldefrist Vorschläge für eine Reparaturnovelle zum BerLHG vorgelegt worden. Dabei sollen einerseits explizit drittmittelbeschäftigte Mitarbeiter:innenstellen von § 110 (6) ausgenommen werden und andererseits dieser Paragraph erst zum 30.9.2023 in Kraft treten.

Die HU wird ab 1.4. die Sprecherschaft der BUA erneut bis Ende Oktober übernehmen, danach geht diese an die TU über. Die neue Geschäftsführung Frau Pätz tritt ihren Dienst zum 1.6. an.

In Bezug auf die Haushaltsplanung wartet die Fakultät noch immer auf konkrete Zahlen. Nach der Ankündigung der Senatorin, zukünftig nicht nachvollziehbare Reste einzubehalten, hat eine engagierte und teilweise kontroverse Debatte über den Umgang mit den Resten aus 2021, Modelle für zukünftige Restebildungen sowie die Schaffung eines zentraler Investitionsfonds begonnen. VPH hat angekündigt, dass die Budgets in der Woche vom 21.3. zugewiesen werden; bis dahin können die Institute weiterhin ins Minus buchen.

Ebenfalls aufgrund einer Auflage des Landes wird die Stellenbewirtschaftung an der HU ab 1.1.2023 radikal vereinfacht, indem das bisherige Kontingentmodell wegfällt. Beschäftigungen sind ab dann nur noch auf der Basis vorhandener Stellen möglich. Gespräche hierzu fanden bereits in den vergangenen Wochen mit den Instituten statt.

Die Universitätsleitung geht derzeit weiterhin von einem Präsenzsemester im Sommer aus. Angesichts der steigenden Inzidenzen kann jedoch eine finale Entscheidung erst Mitte April gefällt werden. Entsprechend folgt auch eine neue Dienstanweisung im Anschluss an Planungen des Landes.

Bericht Prodekan für Forschung

Am 28.02.2022 endete die Frist zur Einreichung der ersten Antragsskizzen für Interdisziplinäre Zentren. Mit Beteiligung der KSBF sind vier Anträge auf IZ eingegangen. So haben das Interdisziplinäre Zentrum für Bildungsforschung (IZBF), das Zentrum für Inklusionsforschung Berlin (ZfIB) und das Berliner Institut für empirische Integrations- und Migrationsforschung (BIM) Verlängerungsanträge gestellt. Gemeinsam mit den am Campus Mitte vertretenen Fakultäten (WiWi, Jura, Sprach-Lit, Phil-Fak) beteiligt sich die KSBF an einem IZ für Digital Humanities. Vonseiten der Kommission für Forschung und Wissenschaftlichen Nachwuchs (FNK) des AS sowie des Vizepräsidenten für Forschung wurden alle eingereichten Anträge geprüft und aufgefordert, bis zum 30.4. Vollanträge zu stellen.

Die HU hat ein umfangreiches Hilfspaket im Kontext des Krieges in der Ukraine zusammengestellt. U. a. setzt das CMS eine Lernplattform für ukrainische Universitäten um, damit die Studierenden weiter lernen können. Informationen zu Unterstützungsmöglichkeiten und -bedarfen werden auf einer Webseite gebündelt. Des Weiteren wird eine zentrale E-Mailadresse bei Fragen rund um Forschung, Studium mit ukrainischen Studierenden und Wissenschaftler:innen eingerichtet.

TOP 09 Beschluss über das Budget für 2022 (Vorlage 27/2022)

Die Geschäftsführerin Anna Blankenhorn berichtet.

Beschluss des Fakultätsrates:

„ Der Fakultätsrat der Kultur-, Sozial und Bildungswissenschaftlichen Fakultät beschließt, dass für die Verteilung der Haushaltsmittel der Fakultät an die Institute für das Haushaltsjahr 2022 die Verteilungsschlüssel herangezogen werden, auf deren Grundlage die Zuweisung der Mittel in die Fakultät erfolgt ist. Der Beschluss erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung der Haushaltskommission, die sich in ihrer Sitzung am 20.4. mit der Vorlage befassen wird.“

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 : 1 (Ja / Nein / Enthaltung)

TOP 10 Zwischenevaluation W1 TT W3 für Internationale Politik: Eröffnung des Verfahrens und Einsetzung der Evaluationskommission (Vorlage 28/2022)

Der Dekan berichtet.

Hochschullehrer*innen

Prof. Dr. Johannes Giesecke (fachfremd)
Prof. Dr. Heike Klüver (Vorsitz)
Prof. Dr. Hanna Schwander

Akademische Mitarbeiter*innen

Felix Hartmann

Studierende

Hannah Freitag

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat eröffnet das Verfahren zur Zwischenevaluation und setzt oben genannte Evaluationskommission ein.“

Abstimmungsergebnis: 14 : 0 : 0 (Ja / Nein / Enthaltung)

TOP 11 Bestätigung Eilentscheid

Entfällt.

TOP 12 Nachbenennung eines Mitglieds in der Kommission für Lehre und Studium der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät (Vorlage 30/2022)

Die Studiendekanin / Eva-Maria Voigt berichten.

Thomas Fecker, bisher Mitglied in der Statusgruppe der Studierenden, hat das Gremium verlassen. Leander von Criegern wird daher als Mitglied in die Statusgruppe der Studierenden in die Kommission für Lehre und Studium der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät nachbenannt.

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat benennt Leander von Criegern als Mitglied für die Statusgruppe der Studierenden in die Kommission für Lehre und Studium der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät.“

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 : 0 (Ja / Nein / Enthaltung)

TOP 13 Verschiedenes

Da es Fragen aus dem Mittelbau gab, erkundigt sich Frau Wehner, ob angesichts der geplanten Präsenzlehre auch der Einsatz von Luftfiltern seitens der Uni angedacht seien.

Der Dekan antwortet, dass entsprechende Planungen für das nächste Semester noch nicht bekannt seien, tendenziell die Regelungen aber wohl eher Richtung individuelle Risikovor-sorge gingen.